

Beschlussvorschlag:

Mit der Anfrage (VI/2015/01306) hatten wir uns nach der Umsetzung von Bebauungsplänen im Kontext des Stadionumbaus (Bebauungsplan Nr. 135 "Sportareal am Gesundbrunnen") erkundigt. Unseres Erachtens wurden die Fragen aber nur unzureichend beantwortet. Zum einen ist es offensichtlich, dass die Flächen SO4, SO5 und SO6 sowie der Parkplatz P3 und die Maßnahmen-Fläche M7 nicht im Sinne des Bebauungsplans gestaltet wurden. Zum anderen haben wir durch Anwohner davon Kenntnis erlangt, dass die Stadtverwaltung den Umsetzungsstand auf der Südseite des Stadions in einem Schreiben selbst als „unbefriedigend“ bezeichnet und daher z.B. B-plangerechte Baumpflanzungen plant.

Weiterhin ist uns nicht erklärlich, dass vor dem Hintergrund der intensiven Nutzung privater Parkplätze im weiteren Umkreis des Stadions (so z.B. die Parkplätze von Nahversorgern am Böllberger Weg und der Beesener Straße) durch anreisende Fans sowie der Platzanforderungen der polizeilichen Einsatzkräfte während Heimspielen des HFC keine Notwendigkeit gesehen wird, die Zahl der Parkflächen auszuweiten.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche im Bebauungsplan Nr. 135 vorgesehenen baulichen Nutzungen und Maßnahmen wurden bisher nicht umgesetzt und warum?
2. An welchen, in diesem Sinne bisher nicht umgesetzten Vorhaben hält die Stadtverwaltung bzw. die Betreibergesellschaft fest? Wann und auf welche Weise soll eine Umsetzung erfolgen?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Zahl der explizit für das Sportareal bereitgestellten Parkflächen vor dem Hintergrund der Situation bei Heimspielen des HFC (insb. in Bezug auf die Belastung von Parkflächen im Umkreis und die Platzanforderung von Einsatzfahrzeugen)?
4. Inwieweit ist die Beantwortung der Frage 3 sowie der Frage 2 der Anfrage VI/2015/01306 durch Beobachtungen bzw. Erhebungen untersetzt und mit dem Fachbereich Sicherheit abgestimmt?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)